

HILFE! Weihnachtsgeschenke

Beitrag von „monster“ vom 4. Januar 2012 16:33

Hallo liebes Forum...

Ich muss euch jetzt mal was erzählen, was mich seit ner Stunde beschäftigt.

Vorhin war mein Freund bei seinen Eltern und wurde von seiner Mutter gefragt, was er sich dabei gedacht hat, seiner Schwester ein teureres Geschenk zu Weihnachten zu schenken als seinem Bruder. Seine Schwester hat einen Gutschein (25€) und sein jüngerer Bruder hat Geld und ein Spiel (zusammen 21€) bekommen. Sein Bruder (geht zur Schule, kein Einkommen) hat uns auch etwas geschenkt - und das stünde in keinerlei Verhältnis zu dem Einkommen von uns und unserem Geschenk. Weiterhin hat sie gefragt, ob wir ihn weniger mögen. Wir hätten ihm außerdem auch einfach nur Geld schenken sollen, denn davon hätte er mehr gehabt.

Ich hätte platzen können :X: , als ich das gehört habe und ich habe mich gefragt wie sich jemand wegen einer Differenz von 4 € beschweren kann. Außerdem finde ich es nicht richtig, sich über ein Geschenk und den Beweggrund für 4€ weniger zu erkundigen, mit der Mutmaßung wir mögen ihn weniger. Aber seine Mutter meint innerhalb der Familie seien solche Fragen zu Geschenken völlig in Ordnung. Ich fands einfach nur verletzend.

Ich schenke Menschen etwas, um ihnen eine Freude zu machen und wenn das passende Geschenk etwas mehr kostet als geplant oder weniger oder einfach selbst gemacht dann ist das eben so. Wir fanden das Spiel schön und wollten nicht nur Geld schenken, weil wir das irgendwie doof fanden. Das Spiel passte eben zu ihm und wir haben uns nichts dabei gedacht.

Ich habe also meine Geschenke genommen und sie samt der Geschenke meines Freundes zurückgegeben.

Ich finde ich kann meinem Freund sagen, dass mir Geschenk X nicht unbedingt gefällt, aber ich denke es gehört sich nicht beim Schenkenden nachzufragen, warum der Wert geringer war und zu unterstellen wir würden ihn weniger mögen, denn schließlich würden sich die zwei (mein Freund und sein Bruder) immer wieder mal ärgern oder blöde Sprüche machen.

Mir wurde dann gesagt, dass meine Reaktion übertrieben sei (seine Mutter), aber ich denke, dass ich mir das nicht gefallen lassen muss. Und schon gar nicht, wenn geschaut wird, ob die Geschenke auch im richtigen Verhältnis geschenkt wurden. Deswegen mache ich keine Geschenke und ich bin gerade einfach nur verletzt.

Mein Freund hat während der Diskussion nichts gesagt :depp:. Ich hab meinen ganzen Zorn rausgelassen und gesagt, dass mich das sehr wohl getroffen hat und ich mein Geschenk nicht will. Mein Freund daraufhin "Ich hab mich gefreut" und nimmt seine Geschenke wieder mit.

Seine Mutter meinte ich sei ein Sturzkopf, aber dann ist das eben so. Damit kann ich leben.

Ich weiß gerade nicht mehr weiter und würde mich freuen, wenn ihr mir schreiben könntet, ob ich falsch reagiert hab oder wie ihr reagiert hättet.

LG, das enttäuschte monster 

Beitrag von „Friesin“ vom 4. Januar 2012 17:11


ich finde deine Reaktion zwar etwas heftig, weil sich damit auf Dauer nichts ändern wird, aber in Ordnung.

In meinem Zorn oder Veletztheit hätte ich vermutlich ähnlich reagiert 

Habt ihr bei anderen Gelegenheiten schon mal solche merkwürdigen Aussagen von deiner Schwiegermutter bekommen??

Beitrag von „monster“ vom 4. Januar 2012 17:20

Ich war so sauer, dass das Zurückgeben der Geschenke für mich gerade richtig kam. Mein Gedanke war nur: was haben sie sich bei meinem Geschenk gedacht, wie wurde das errechnet und was hat es wohl zu bedeuten? - Ich habe die Hälfte wie mein Freund bekommen...ooohhhh, mögen sie mich jetzt nur halb so viel oder, oder...

Sie überlegen oft, wie viel sie schenken, wenn sie auf Geburtstage gehen. Wir essen / trinken vll für x€ und geben somit x€ plus ne Kleinigkeit. Die gehen dann fast auf Null raus  Ich überlege, über was sich derjenige freuen könnte, mache mir Gedanken, gebe mir Mühe beim Einpacken und freue mich, wenn sich der Beschenkte über mein Geschenk freut. Egal, ob selbst gemacht oder etwas Materielles.

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 4. Januar 2012 18:55

Du arme,

ich hätte genauso reagiert 😊

Vi sind wir kleine Sturköpfe...

hihi aber ich hätte wohl mit dem Bruder auch noch persönlich gesprochen ...

oh mann...

knuddel

Beitrag von „der PRINZ“ vom 5. Januar 2012 00:01

Entschuldigung, aber wie blöd ist das denn, so was AUSZURECHNEN?!?!?!?

Ich bin gerade wirklich sprachlos, der erste Gedanke, den ich wieder fassen konnte war: ALLE Schwiegereltern passen an irgendeiner Stelle NICHT zu einem... deine SchwiegerelternnichtpassenStelle ist eine seltsame, aber vielleicht eine, die du annehmen kannst... Also... einfach immer beiden hübsch gleichviel schenken und demnächst dem Brüderchen mal 4 Euro zuschieben, nein, doof, vielleicht besser 5, und sagen, dass du ihn genau sooo gern hast !!! Falls sich das Brüderchen bedankt, sag ihm, er solle das Geld seiner Mama geben 😄😄

So, Spaß beiseite... Ich kann dich sehr gut verstehen, denke über s Schenken genauso wie du und wäre total enttäuscht, hätte mich aber niemals getraut, die Geschenke zurückzugeben...vondaher Chapeau!

Das Wichtigste finde ich, ist, dass du die Geschichte so weit "aufräumst", dass sie nicht zwischen dir und deinem Freund steht. Er kann ja nix für seine Eltern 😊 Das belastet mich immer am meisten, wenn mein Mann und ich nicht miteinander klarkommen wegen einer Sache, die eigtl. nur mit den einen oder anderen Eltern zu tun hat...

PS... ich weiß von meiner Mutter, dass sie, als wir noch Kinder waren, uns auch immer auf die MARK genau gleich viel geschenkt hat, obwohl wir es ja niiiieemals überblickt hätten... eieiei